

Dem Zahnarzt „auf den Zahn fühlen“? Aber gerne!

Am Sonntag: Dr. Jan Heermann informiert beim „Tag der Zahnimplantate“ und beantwortet Fragen

„Herr Doktor, ich hätte da mal eine Frage ...“ Doch leider bleibt im Praxisalltag meist zu wenig Zeit, Fragen mit dem Zahnarzt zu besprechen. „Wir haben deshalb schon vor 15 Jahren eine eigene „Zahnimplantat-Sprechstunde“ eingerichtet. Hier nehmen wir uns Zeit für eine umfassende Beratung“, betont Dr. Jan Heermann.

Das Beratungsangebot wird gerne genutzt – und so öffnen die Watten-scheider Zahnärzte ThiemerHeermann ihre Praxis bereits zum 3. Mal zum „Tag der Zahnimplantate“.

Infos beim Tag der Zahnimplantate

„Am Sonntag, 24. Februar haben wir von 10 bis 16 Uhr Zeit für jeden



*Dr. Jan Heermann informiert zu neuen Verfahren bei Zahnimplantaten.
Foto: Studio Lichtschacht/Essen*

Patienten“, verspricht Zahnarzt Dr. Jan Heermann. „Nicht nur uns gibt es zum „Anfassen“ – auch die neuen, kleinen Implantate können unsere Gäste

in die Hand nehmen und so ein Gefühl dafür bekommen, was die Technik heute möglich macht.“ Wie echte Zahnwurzeln sitzen die kleinen Implantate fest im Kiefer. Sie halten natürlich wirkenden Zahnersatz und geben ihm dauerhaften Halt.

„So können wir zum Beispiel eine Lücke an den Frontzähnen praktisch unsichtbar schließen“, erklärt Dr. Jörn Thiemer die besonderen Vorteile.

Ideale Lösung bei Zahnlosigkeit

„Ist der Kiefer zahnlos, können wir eine vorhandene Vollprothese mit wenigen Implantaten fest fixieren – mit dem Vorteil, dass die störende Gaumenplatte komplett entfallen kann.“

Individuelle Beratung

Wer Probleme mit dem Zubeißen hat, sollte sich in der Praxis ThiemerHeermann informieren – beim Tag der Zahnimplantate oder in der Zahnimplantat-Sprechstunde.

„Wir nehmen uns viel Zeit für eine exakte Diagnose und Beratung“, betont Dr. Heermann. „Zudem benennen wir mögliche Alternativen. So können Patienten sicher eine Entscheidung fällen.“

Dank neuester Verfahren können Behandlungen sanft durchgeführt werden. „Heute ist dieser Eingriff meist ohne Knochenaufbau und oft auch ohne Skalpell möglich – ganz schonend“, unterstreicht Dr. Jörn Thiemer.